

Der MZIG reist nach Wien

März 2010

John, Jürgen, Horst und Uwe



Frühstück des MZIG im Cafe Seilerstätte, Wien

Mit dem Lidl-Ticket nach Wien

1. Tag - Donnerstag, 11. März 2010, Wien

Mit ICE auf reservierten Plätzen über Würzburg, Passau, nach Wien Westbahnhof. Taxi in die Pension Lumes. Die studentische Revolution gegen den Bologna Prozess (Motto: Nur der Depp lernt Step By Step) kann uns auf dem Weg zum Schwarzen Kameel nicht stoppen. Horst überrascht mit der Marille. Und Horst ist überrascht!



Pension Lumes, Weihburggasse, nur unweit vom Stephansdom entfernt



Marille im S.K.

2. Tag - Freitag, 12. März 2010, Wien

Stadtwanderung. Mozarthaus, Stephansdom, Hundertwasserhaus, Naschmarkt, Hofburg, Heurige: Zwölf Apostel, Figlmüller, und und und!



Stephansdom



Fiaker warten auf Kundschaft. Wir nehmen die U-Bahn zu Hundertwasser, natürlich Rentner-Tarif



Das Hundertwasser Haus



Mittagessen auf dem Naschmarkt



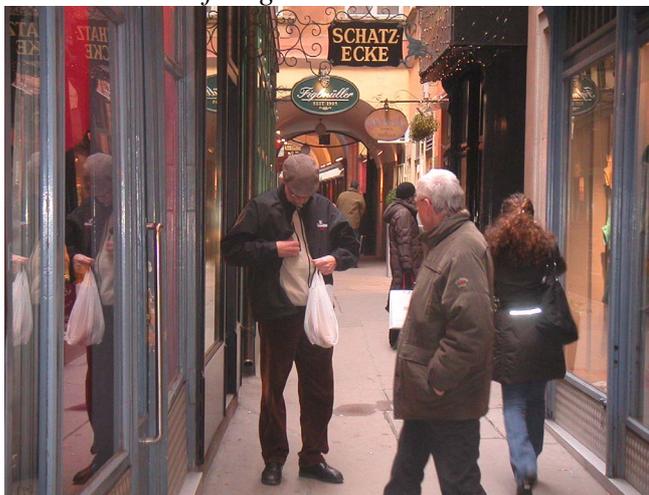
Die Oper ist glücklicherweise ausverkauft



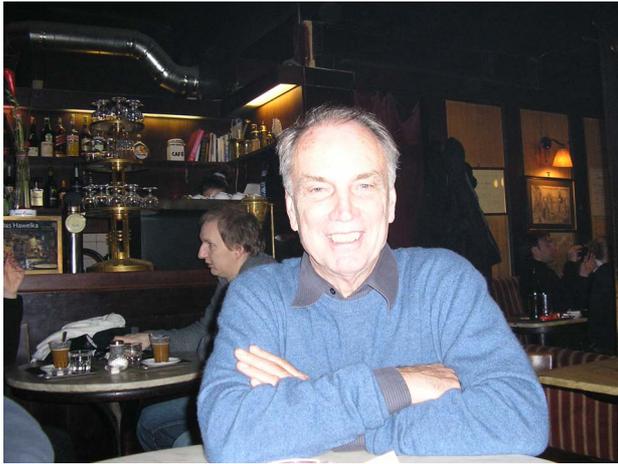
Ein Teil der Hofburg



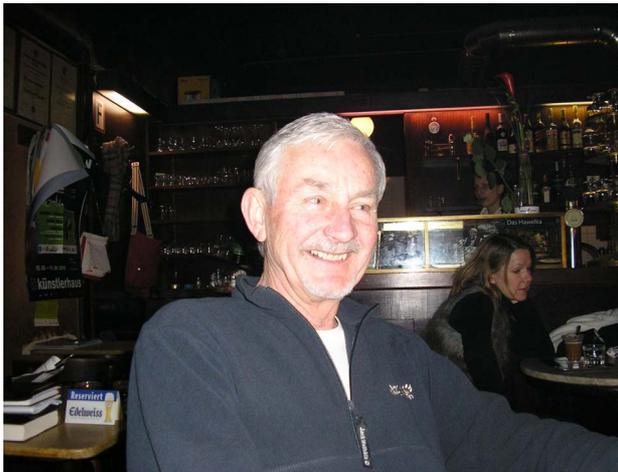
Blick auf die Goldschmiedegasse



Auf dem Weg zum Figlmüller



Cafe bei der Goldschmiedegasse



auch noch im Cafe



Ohne Namen

3. Tag - Sonnabend, 13. März, Wien

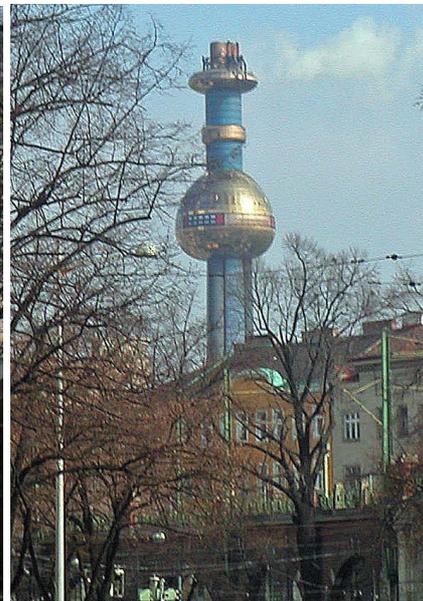
Mit der Tageskarte mit Strassenbahn, Bus und Taxi nach Neustift und Grinzing.



Frühstück mit Melange und Zeitung im Cafe Haus



Universität am Schottentor



Fernwärme: Hundertwasser



Wolf, Schreiberhaus, Neustift





Stilleben. Der Heurige ist ausgegangen. Der rauchende Biertrinker sitzt am Katzentisch. Der Rest lauscht der Musik: "In Hamburg sind die Nächte lang"

4. Tag - Sonntag, 14. März 2010, Wien

Kunst für John und Uwe, Schumi im Fernsehen für Jürgen und Horst, Hrdlicka Mahnmal. Secession: Beethoven Fries von Klimt. Karlskirche. Belvedere: Klimt, Schiele, Kokoschka. Nachmittags Stadtrundgang zur Hofburg. Erholung im Cafe Griensteidl bei der Spanischen Reitschule. Abends wieder Heurige u.a. im Schwarzen Kameel. Absacker im Kleinen Cafe.



Hrdlicka: Gegen Krieg und Faschismus



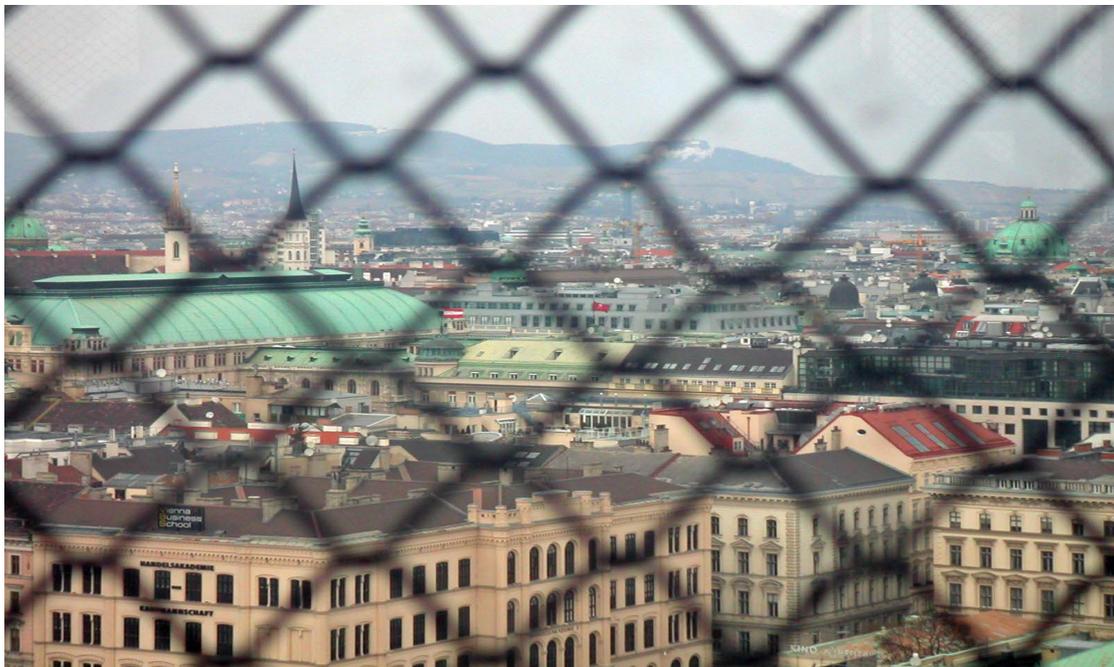
Secession: Beethoven Fries und Swinger



Karlskirche



Altar



Blick vom Gerüst in der Kuppel auf die Stadt Wien



Sowjetisches Siegesdenkmal



Belvedere



Touristen



Das Wohnzimmer



Hofburg



Hofburg und Heldenplatz



Cafe Griensteidl

5. Tag - Montag, 15. März 2010, ICE nach Passau, RE nach Pfarrkirchen

Der MZIG reist mit dem ICE. Horst schon früh und nach Hamburg, John, Jürgen und Uwe zwei Stunden später, ohne Platzkarte, daher im Speisewagen. John und Uwe verlassen den ICE in Passau und nehmen den RE nach Pfarrkirchen. Jürgen, mit Ziel München, steigt in Plattling in den RE nach München um. In Plattling sind wir rechtzeitig zur Schlachtplatte in Neuhofen, die gibt es nur montags. Pit und John nehmen Snuten, ich Schweinebacke, Grützwurst und die Blutwurst.



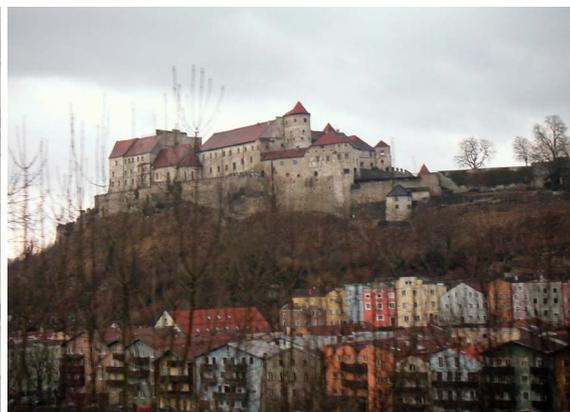
Pit Müller, Trompeter, mit Trine



Anne Müller

6. Tag - Dienstag, 16. März 2010, Bruck, Schönau

Über den Musik-Instrumenten Supermarkt in Burghausen zum Pechinet-Maschinen-Schleifer Andreas nach Mattighofen, Österreich. Auf der Rückfahrt Kaffee in Braunau. Abends in Bruck



Burghausen



Nach Mattighofen, Österreich, zum Pechinet-Maschinen Schleifer Andreas



Braunau

6. Tag - Mittwoch, 17. März 2010, Bruck, Schönau

Über Bayrisch Eisenstein nach Klattau, Tschechien. Auf der Rückfahrt Kaffeepause in Zelezna Ruda. Abends in der Gasthof Brauerei in Schloss Mariakirchen.



Klattau, Tschechien, Marktplatz



Grenzgebiet Bayerischer Wald



Mariakirchen, Schlossbrauerei

7. Tag - Donnerstag, 18. März 2010, ICE nach Hamburg

Der erste richtig warme Sonnentag. Der ICE hat 40 Minuten Verspätung. Wir nehmen wieder den Speisewagen. In Nürnberg umsteigen, eine Reservierung haben wir nicht. Im Speisewagen auch nach Hamburg.



Es gibt sie doch noch, die Sonne und 20 Grad Wärme!